

Jahresprogramm 2018

Februar

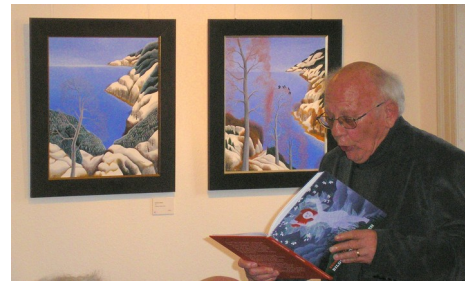
Bruno Epple

"Manchmal vergesse ich mich / einfach so / ich lasse mich am Wegrand stehen / und steige beglückt / die himmlische Tonleiter hoch" ...

Solche Zeilen gehören zu Bruno Epple, dem Malerpoeten vom Bodensee, der ebenso ausdrucksvoll im literarischen Bereich wirkt wie als Maler und als Schöpfer eigenwilliger Plastiken.

Bruno Epple: Für ihn singt ein Gartentor auch *"in seliger Wiederholung sein rostiges Lied"*

Das Team stellte Epples Biographie, einige seiner bunten Bilder, die von einem ganz eigenen Stil geprägt sind, außerdem vergnügliche Lektionen zur alemannischen Mundart, einige Kurzgeschichten und Epple als Lyriker vor - von ihm gelesen auf CD.



Mai

Norbert Jacques

1880 – 1954

ein Bodensee-Autor weltläufig, erfolgreich, umstritten



Norbert Jacques - wer kennt denn heute noch den Namen dieses Schriftstellers, der fast fünf Jahrzehnte im 20. Jahrhundert am Bodensee gelebt und viele bedeutsame Werke hinterlassen hat? Sein Werk umfasst zahlreiche Romane, Erzählungen, Novellen, Reiseberichte und Reportagen. - Und doch blitzt ein Erinnerung auf, wenn man hört, dass er u.a. der Schöpfer des berühmt-berüchtigten 'Dr. Mabuse' ist, eines verbrecherischen, unheimlichen Genies, das alle Welt in Atem hielt. Dieses 2-bändige Werk wurde bereits früh erfolgreich verfilmt.

Vorgestellt wurden neben seiner Biografie:

"Auf dem chinesischen Fluss",

"Mann und Teufel",

"Der Bundschuhhauptmann Joss" und

"Dr. Mabuse, der Spieler" sowie „Mabuses letztes Spiel".

Die 'Literatur im Mesnerhaus' freute sich darauf, dem Schriftsteller Norbert Jacques durch Kostproben seiner Werke Profil zu geben. Er war ein erfolgreicher, in seiner späteren Schaffensperiode aber auch umstrittener Schriftsteller, der sich überaus unruhig und kreativ durch die Weltgeschichte bewegte *und dessen Werke inhaltlich oft mit seiner weltläufigen Biografie verknüpft sind.*

Oktober

Lyrik? - wieder Lyrik!

'**Der Zauberlehrling**' von Joh. Wolfgang von Goethe wurde durch eine symphonische Dichtung von Paul Dukas erweitert.

Der '**Tausendjährige Bambus**' aus der Feder von Fritz Mühlenweg,- *eine Nachdichtung aus dem Shijing*' verzauberte durch seine sensible Poesie.

Motive aus der Dreigroschenoper lenkten zu Bert Brechts

'Legende von der Entstehung des Buches Tao Te King ...'

Ganz anders dann wieder Gedichte von Peter Salomon und Adelbert von Chamisso ... Auf so manchen Registern wurde mit Klang und Sprache gespielt.